

Klicken Sie hier, um auf unsere [Webseite](#) zu gelangen

Newsletter

Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

**wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest mit ruhigen und
erholsamen Tagen**

**und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Freude sowie eine gute
Gesundheit.**

Ihre Betriebsräte von „Mein Betriebsrat“

**Gabriela Edelmann Marco Marabelli Angelika Stettner
Stefan Schneider Claudia Baudach Fabian Niedermeier
Shentong Jiang Michael Merkle Hülya Swar Robert Jacobshagen**

Im letzten Newsletter 2025 wollen wir ein paar „Stimmungsthemen“ aufgreifen, die viele in der Belegschaft bewegen. Wir sind sicher, dass uns (leider) auch im neuen Jahr die Themen nicht ausgehen werden.

Fehlende Aufstiegschancen in der Bank oder los auf den „Brenner“

Wer den Brennerpass schon mal erklommen hat (zu Fuß, nicht mit dem Auto), kennt die Kraftanstrengung, die dafür notwendig ist. Gleiches steht in dem gleichnamigen Projekt bevor, mit dem Ziel, Aufgaben der CACEIS wieder in die Bank zu reintegrieren.

140 zusätzliche Stellen werden insgesamt hierfür neu geschaffen. Ab dem Jahr 2026 sind davon noch rund 100 Stellen zu besetzen. Eine spannende und sicherlich auch fordernde Projektstätigkeit mit anschließender, operativer Verantwortung wartet auf engagierte Talente. Bei einem sehr facettenreichen Projekt mit unterschiedlichsten Aufgabenstellungen, gibt es unserer Meinung nach genügend erfahrende Mitarbeitende in unserer Bank, die persönlich und auch fachlich geeignet sind. Eine Entsendung sehen wir kritisch, da gerade das in der Entwicklungs- und Abstimmungsphase des Projekts gewonnene Know-how für das folgende Tagesgeschäft fehlt. Wir würden eine feste Versetzung bevorzugen, wenngleich auch hier ein Fragezeichen für die weitere berufliche Zukunft verbleibt.



Wir empfehlen:

Ergreifen Sie aktiv die Möglichkeit an der wichtigen Entwicklung eines Geschäftsfeldes teilzunehmen und Erfahrungen in der Projektarbeit zu sammeln.
Es gibt noch viele interessante Positionen im [HVB-Stellenmarkt](#) zu besetzen.
Nutzen Sie als Stichwort „Securities Custody Services“, um mehr zu erfahren.
Wir werden die betroffenen Mitarbeitenden gerne weiter begleiten.

Höhere Erfolgsbeteiligung der Belegschaft wünschenswert

Bei aller Euphorie bezüglich unseres 19.ten außergewöhnlichen Quartalsergebnisses in Folge (Herr Orcel und Frau Hoellinger haben dies ausführlich kommentiert), muss doch die Frage erlaubt sein, ob vor allem die „Mitarbeitervorsorge“ adäquat bemessen ist.

Was tut die HVB, um gut ausgebildete Mitarbeiter und Knowhow-Träger nicht an die Konkurrenz oder den Vorruhestand zu verlieren?

Der Fairness halber sei gesagt, dass sich die Geschäftsleitung an die gültigen Betriebsvereinbarungen hält und teilweise darüber hinaus den Geldbeutel öffnet, z.B. beim diesjährigen AT-Budget, da hier gem. Betriebsvereinbarung auch eine Deckelung auf 3.00% möglich gewesen wäre. Bei vielen Gehaltsbestandteilen und Zusatzleistungen ist die HVB Benchmark in der Bankenbranche. Unbestritten. Das schätzen wir. Hier sollte man nicht vergessen, dass viele dieser Errungenschaften dank des unermüdlichen und hartnäckigen Einsatzes der Betriebsräte erreicht wurden.

Für die Zukunft brauchen wir ...

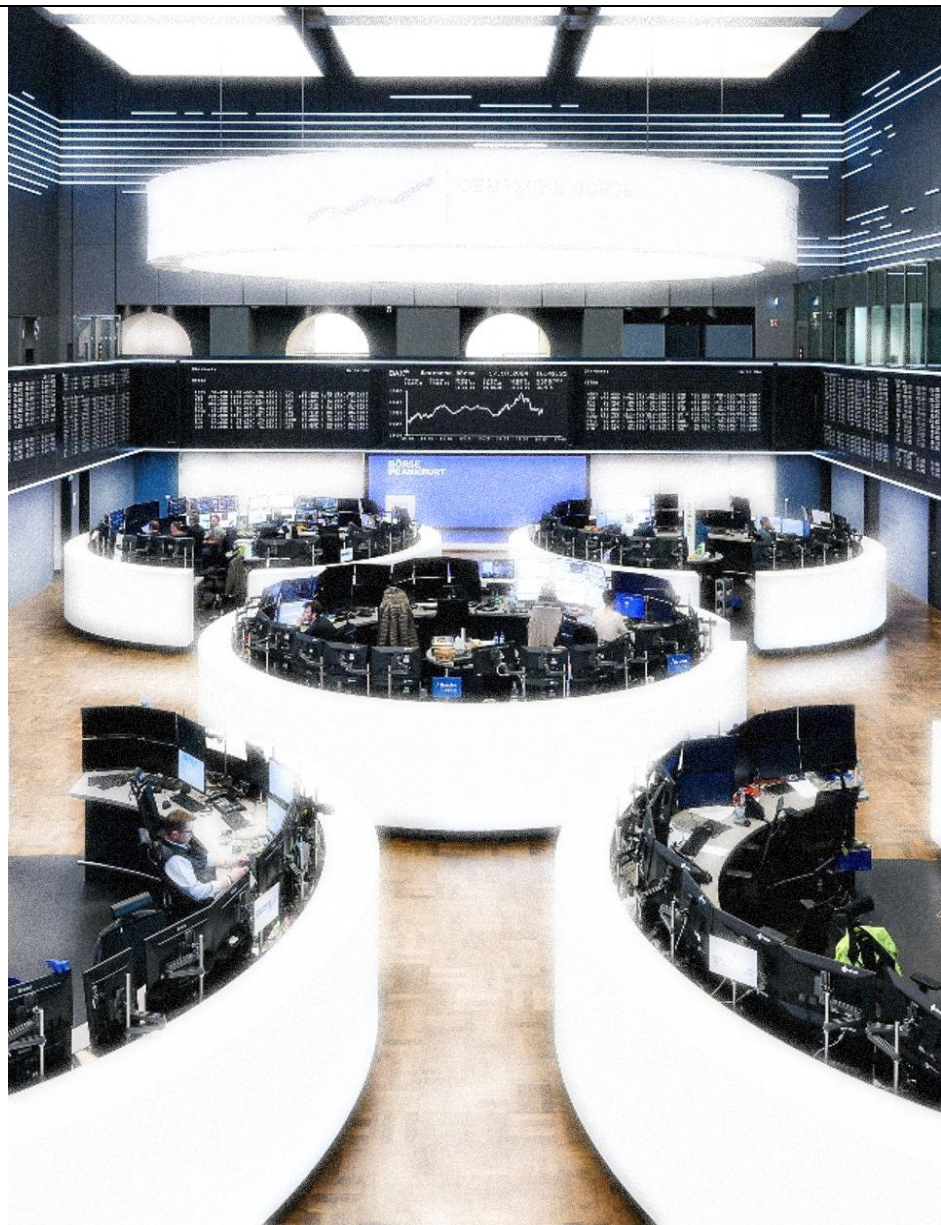
eine "Return on Employee-Investment" Kultur, die neben schönen Worten für Rekordergebnisse auch etwas mit **finanzieller Rekord-Wertschätzung** zu tun hat.

Eine Organisation wie die UniCredit bewegt sich in einer ständig veränderten Arbeitswelt. Sie kann nur dann weiter erfolgreich sein, wenn sie eine „Return on Employee-Investment“ Kultur schafft. Und damit eine Belegschaft hat, die

- eine Hochleistungskultur schafft und aufrechterhält
- die Wichtigkeit des Wachstums versteht
- den Bedarf an marktorientierten organisatorischen Veränderungen versteht und aktiv mitträgt
- die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit einbringt

Diese Kolleginnen und Kollegen tragen maßgeblich dazu bei, dass sich die Investitionen der Mitarbeiter in das Unternehmen auszahlen – vor allem für die Kapitalgeber. Die aktuellen Rekordergebnisse unserer Gruppe wurden seitens unseres CEOs Andrea Orcel präsentiert. Marion Hoellinger berichtet mit Stolz von 4,2 Milliarden Euro Gesamterträgen, einem Ergebnis vor Steuern (PBT) von 2,4 Milliarden Euro und damit dem besten Ergebnis seit über zehn Jahren.

Wir vom Team „Mein Betriebsrat“ wünschen uns mit einer „**Rekord-Einmalzahlung**“ hier ein deutliches Signal für die Belegschaft.



Wir haben schon des Öfteren über die IT-Probleme geschrieben, die der Belegschaft zugemutet werden und sind immer noch irritiert, welche teils haarsträubende Fälle an uns herangetragen werden. Es gibt viele Baustellen im Software- aber auch im Hardware-Bereich, die offenbar geflissentlich von der Geschäftsführung ignoriert werden. Es ist nicht damit getan, auf Makroebene die Entwicklung von Ticketzahlen zu analysieren. Wir fordern, dass aktiv an Problemlösungen gearbeitet werden muss – auch wenn das Geld kostet.



Wir sind der Meinung:
Jedes Ticket, welches eröffnet wird, ist eines zu viel:

- Jedes Ticket ist eine Art Hilfeschrei, wenn ein Mitarbeitender sich nicht mehr selbst zu helfen weiß.
- Jeder Ticketgrund blockiert Ressourcen, die effizienter und gewinnbringender für die Bank eingesetzt werden können.
- Jedes Ticket ist eine Chance für die Verantwortlichen auf ein Problem oder Missstand aufmerksam zu werden und es zu beheben.

Keine Frage - die Verantwortlichen müssen auch in die Lage versetzt werden die Probleme anzugehen – sei es personell oder mit Budget ausgestattet.

Sie haben eine Problemstellung, schon selbständig versucht es zu lösen und in UniContact recherchiert und eröffnen daraufhin ein Ticket? Alles richtig gemacht – Sie machen Ihr Thema transparent. Störungen können teils komplexe Gründe haben, nichtsdestotrotz sollte eine zügige Rückmeldung oder zumindest ein Zwischenbescheid erfolgen. Aber sicher haben Sie es auch schon erlebt: Ihr Ticket wird geschlossen oder Sie werden aufgefordert, einen ‘Kreuztest’ an einem anderen Arbeitsplatz, mit einem anderen Laptop oder in einem anderen Stockwerk durchzuführen. Beispiele für ‘Unsinnige Lösungen’ lassen sich beliebig fortführen.

Wenn Sie akut eine Lösung benötigen und keine Antwort in angemessener Zeit erfolgt bzw. eine nicht praktikable Lösung vorgeschlagen wird, haben Sie gemäß [ZAD O 821.33.01](#) die Möglichkeit Ihr Ticket eskalieren zu lassen.

Bitte verwenden Sie exakt den vorgeschriebenen Prozess. Setzen Sie diese Ventillösung maßvoll ein, aber nutzen diese auch, wenn es nötig ist.

Unser Tipp

Beugen Sie einem etwaigen Winterblues vor und nutzen Sie aktiv die Angebote des [Gesundheitsmanagements](#), [Gesundheits-Angebote](#) ... und ganz aktuell für Januar/Februar 2026: [Haut- und Herz-Kreislauf-Screening](#)

In eigener Sache – Betriebsratswahl 2026

Die nächsten **Betriebsratswahlen** der UniCredit Bank GmbH finden **im März 2026** statt.
Gerade in Zeiten wie diesen, ist eine starke Mitarbeitervertretung wichtiger denn je.
Bitte merken Sie sich die Wahl vor.

Unsere Freigestellten Betriebsräte:



Marco Marabelli



Stefan Schneider



Gabriela Edelmann



Ihr Kontakt zur Redaktion

Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Newsletter? Fragen oder Anregungen?
Möchten Sie ein konstruktives Feedback mit uns teilen?

Dann schreiben Sie uns an kontakt@meinbetriebsrat.info,
denn Ihre Meinung ist uns wichtig!

Mein Betriebsrat - kompetent und engagiert



Marco Marabelli
Freigestellter
Betriebsrat



Gabriela Edelmann
Freigestellte
Betriebsrätin



Stefan Schneider
Freigestellter
Betriebsrat



Angelika Stettner
CRO



Fabian Niedermeier
Vertrauensperson der
schwerbehinderten
Menschen



Claudia Baudach
CRO



Robert Jacobshagen
DOP



Shentong Jiang
Corporates



Michael Merkle
DOP



Hülya Swar
CEO

Die DSGVO verpflichtet uns, Sie darauf hinzuweisen, dass ihre Mailadresse bei uns gespeichert ist und zum Versand unseres Newsletters genutzt wird.
Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, können Sie sich mit folgender Adresse abmelden (bitte auf den Link klicken): abmelden@meinbetriebsrat.info
Anbieterkennzeichnung nach EIGVG:

Mein Betriebsrat

Postfach 810104

81901 München

kontakt@meinbetriebsrat.info

www.meinbetriebsrat.info